

Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilungen und Informationen



Freitag, 04. Mai 2012 - Jahrgang 7 - Ausgabe 9

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen
Seite 3

Informationen aus dem Rathaus
Seite 4

Aus unseren Einrichtungen
Seiten 4 - 7

Kunst aus Nettersheim
Seiten 7 - 8

Vereinsnachrichten
Seiten 9 - 12

Eifelhöhenklinik
Seite 13

Wir gratulieren zum Geburtstag
Seite 13

Aus unseren Kirchen
Seite 14

Notdienste
Seite 14

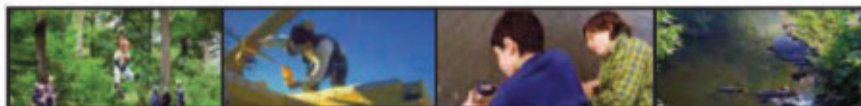
Impressum
Gemeindeblatt

Herausgeber und V.i.S.P.:
Gemeinde Nettersheim
Bürgermeister
Wilfried Pracht
Krausstraße 2
53947 Nettersheim
gemeindeblatt@nettersheim.de

Herstellung:
Druckerei Rosenbaum GmbH
53947 Nettersheim
Tel.: 0 24 86 / 911 003
druckerei.rosenbaum@t-online.de

Auflage:
3.400

Erscheinungsweise:
2-wöchentlich



Abenteuer

Arbeit

Bildung

Natur



Großes Musikfest in Frohngau



Heute Abend beginnt das große Musikfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Musikvereins Frohngau. Für dieses besondere Fest hat unser Bürgermeister Wilfried Pracht die Schirmherrschaft übernommen.



Zum Auftakt des Festes spielt um 19.00 Uhr das „Seniorenorkester Onderbanken“ aus den benachbarten Niederlanden im großen Festzelt in der Dorfmitte. Die sechzig Musiker des Orchesters tragen eine Auswahl ihres vielfältigen Programms vor. Die Freunde der Blasmusik erwarten ein besonderes Klangerlebnis. Zwischen den Musikstücken erfolgen kurze Ansprachen und Ehrungen einiger Musikerinnen und Musiker für die langjährige aktive Mitgliedschaft im Musikverein.

Ab ca. 22.00 Uhr wechselt dann die musikalische Besetzung auf der Bühne. Für die folgenden Stunden werden

die Besucher des Festes stimmungsvoll von den Wershovener Musikanten mit volkstümlicher bis moderner Musik unterhalten. Der Eintritt zum heutigen Abend ist frei.

Morgen, am Samstag, 05.05.2012, tritt der Europameister der Blasmusik des Jahres 2003, Vlado Kumpan, mit seinen Musikanten im Festzelt auf. Zu diesem Konzertereignis sind bereits alle Karten ausverkauft.

Am Sonntag, 06.05.2012, beginnt der Tag der Blasmusik um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Dieser wird von Musikerin-

nen und Musikern des Musikvereins Frohngau mitgestaltet. Anschließend spielen im Festzelt auf zwei Bühnen im Wechsel: Musikkapelle Nettersheim, Musikverein Lessenich, Musikverein Hümmel, Blasorchester Marmagen, Musikverein Dollendorf, Engelgauer Musikanten, Musikverein Kreuzweingarten-Rheder und „Eifelgold“.

Die Besucher des Festes können sich auf einen unterhaltsamen abwechslungsreichen Tag freuen.

Für die kleinen Besucher wird ein eigenes Unterhaltungsprogramm mit Spiel und Spaß geboten. Für alle Veranstaltungen an diesem Tag ist der Eintritt frei.

Der Musikverein Frohngau freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Besucher, die bei hoffentlich schönem Wetter viel Freude an der Blasmusik finden. Weitere Informationen sind im Internet unter www.mv-frohngau.de nachzulesen.

KREIS EUSKIRCHEN – EIFELLAND

Ein dreitägiges Fest zum 50. Geburtstag

Frohngauer feiern ab heute die Gründung des Musikvereins -

Kommers und Konzert

Von IRENE LANGE

FROHNGAU. Immer wieder donnerstags probt der Musikverein Frohngau - und das seit 50 Jahren. So auch an dem Tag, an dem der Verein vor 50 Jahren gegründet wurde. Aus diesem Anlass gab es für die aktiven Musikanten sowie geladene Gründungsmitglieder eine kleine Feierstunde.

Natürlich wird das Jubiläum des am 22. März 1962 gegründeten Vereins auch gebührend im großen Rahmen gefeiert. Und was eignete sich dazu besser als ein Festprogramm mit musikalischer Unterhaltung vom Feinsten. Ab morgen findet daher ein dreitägiges Musikfest statt.

Zapfenstreich für Mießeler gespielt

In der langen Geschichte schaut der Musikverein Frohngau auf so manches Highlight zurück, wobei eines davon sicher der Große Zapfenstreich zur Verabschiedung des heutigen Ehrenbürgermeisters der Gemeinde Nettersheim, Hermann-Josef Mießeler, war. In den Annalen des Vereins - und bei den Gründungsmitgliedern - immer noch unvergessen ist wohl der erste Auftritt beim Margarethenfest mit dem damaligen Dirigenten Leo Mungen aus Freilingen, der den Musikern erst einmal die notwendigsten Kenntnisse der Notenlehre beibrachte. Große Musikfeste folgten bei Jubiläen, zuletzt zum 45-jährigen Bestehen im Jahre 2007. Mittlerweile sind es zwischen 35 bis 40 Auftritte pro Jahr. Dazu gehören auch dörfliche Veranstaltungen, etwa bei kirchlichen oder sonstigen Festen wie Kirmes oder auch Goldhochzeiten. Seit 1993 ist Walter Kurth der Vorsitzende des Vereins, während Frank Reinshagen aus Kronenburg dirigiert, nachdem er Walter Link ablöste, der 17 Jahre das Dirigat innehatte. Wie sein Vorgänger achtet auch Reinshagen darauf, den hohen musikalischen Anspruch aufrecht zu erhalten.

Der Verein legt zudem viel Wert auf Nachwuchsförderung. Heute gehören dem Musikverein insgesamt 49 aktive im Alter von zwölf bis 74 Jahren und 64 inaktive Mitglieder an.



Immer donnerstags treffen sich die Musikanten des Musikvereins Frohngau zum Proben.
Inzwischen blicken sie auf eine 50-jährige Geschichte zurück.
Der Geburtstag wird am Wochenende groß gefeiert.
(Foto: Lange)

FESTPROGRAMM

Freitag, 4. Mai:

19 Uhr Konzertabend mit Festkommers mit dem Seniorenorkest Onderbanken aus den Niederlanden, anschließend volkstümliche Blasmusik mit den Wershofener Musikanten.

Samstag, 5. Mai:

20.30 Uhr Galakonzertabend mit dem Startrompeter Vlado Kumpan & seinen Musikanten.

Sonntag, 6. Mai:

10.30 Uhr Messe, anschließend musikalische Unterhaltung mit Musikkapelle Nettersheim, Musikverein Lessenich, Musikverein Hümmel, Blasorchester Marmagen, Musikverein Dollendorf, Engelgauer Musikanten, Musikverein Kreuzweingarten-Rheder und mit Eifelgold. (ilg)

Der richtige Mann für das Galakonzert

Vlado Kumpan und seine Blasmusiker begeisterten beim 50-Jährigen des Musikvereins

Von VERA JUNKER

FROHNGAU. Dass in Frohngau kein alltägliches Fest gefeiert wurde, fiel spätestens am Samstagabend auf. Von der Feuerwehr wurden Parkplätze zugeteilt, Getränke gab es aus Einkaufswagen und alle Bänke im Festzelt neben der Kirche waren besetzt. 500 Gäste wollten Blasmusik vom Feinsten erleben, die zum 50-jährigen Bestehen des Mu-

dem Verein bereits mehrfach gehört haben, angefragt, ob er nicht hier spielen kann“, so Kurth. Die Terminierung der Jubiläumsfeier richtete sich entsprechend nach dem Kalender des slowakischen Trompeters. Dieser, der mit seinen exzellenten Musikern aus Südmähren den Titel des Europameisters der Blasmusik im Jahr 2000 gewann, faszinierte bereits mit seinen ersten Tönen die Zuhörer in Frohngau.



Vlado Kumpan, der Europameister der Blasmusik, spielte mit seinen Musikern zum Jubiläum auf. (Fotos: Junker)

Anzeige

IHRE HEIMAT FÜR UNTERWEGS

Das neue eMagazine der Rundschau für Ihr iPad: jetzt weltweit direkter Zugriff auf alle Lokalausgaben

Kostenlos testen unter www.rundschau-online.de/tablet



Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. iPad is a trademark of Apple Inc.

Wichtige Nachrichten - Brevier Nachrichten
Brevier Nachrichten - Brevier Nachrichten - Brevier Nachrichten - Brevier Nachrichten

sikvereins Frohngau geboten wurde. Binnen dreier Tage waren sämtliche Eintrittskarten vergriffen.

„Wir haben uns bereits vor zwei, drei Jahren Gedanken gemacht, wie wir das Jubiläum feiern können“, so Vorsitzender Walter Kurth. Es gelang mit Vlado Kumpan und seinen Musikern ein echtes Highlight zu engagieren. „Bereits im Januar vergangenen Jahres haben wir bei Vlado, den viele aus

Keck aufspielend, mit Fingerbewegungen, die in Stauen versetzten, begeisterten die Vollblutmusiker mit Märschen, Polkas und Modernen.

Eine Überraschung bot das Programm bereits nach den ersten Melodien, wobei Kumpan dafür nicht wirklich verantwortlich war. Sein Moderator war kurzfristig ausgefallen, so dass Walter Kurth improvisieren musste und ankündigte: „Wir haben einen aus dem

Nachbarort gefunden, der das ganz spontan macht und dessen Eltern und Freunde gar nicht wissen, dass er hier auf der Bühne steht.“ Die staunten nicht schlecht, als der Engländer Thomas Hansen das Mikrophon übernahm.

Das Programm von Vlado Kumpan und seinen Musikern auf wenige Titel herunterzubrechen, würde der musika-

lichen Hochleistung nicht gerecht. Über vier Stunden fesselten die blendend gut aufgelegten Musiker, die es oft vermochten, aus dem Schatten ihres Frontmanns und Starrompeters hervorzutreten. Egal ob mit Trompete, Tuba oder Klarinette – was die Profis an ihren Instrumenten leisteten, war erstaunlich. Die Fähigkeit, ein Publikum bereits nach weni-

gen Minuten auf seiner Seite zu haben und alleine mit rhythmischen und gefühlvollen Klängen für Applaus und Jubelstürme zu sorgen, schafft nicht jeder Blasmusiker.

Vor allen Dingen nicht, wenn nicht ausschließlich auf bekanntes Liedgut zurück gegriffen wird, sondern ebenso Kompositionen aus der Feder des Ensemblemitglieds Milos

Procházka geboten wurden. Der Abend, der mit Konzertbeginn um 20.30 Uhr stetig an Fahrt aufnahm, wurde lang. Die Zeit verfliegt, ohne dass die Zuhörer es zu bemerken schien. Kurth war bereits nach wenigen Tönen sicher: „Ich glaube, wir haben uns mit Vlado Kumpan für den richtigen Mann für dieses Galakonzert entschieden.“

ZAHLEICHE MITGLIEDER GEEHRT

Mit einem feierlichen Festkommers startete der Musikverein in die Feierlichkeiten zum **50-jährigen Vereinsjubiläum**, musikalisch gestalterte das **Seniorennest Odenbank**, den Abend.

Der Verein nutzte gemeinsam mit Günter Schramm, Kreisvorsitzender des Volksmusikbunds, die Gelegenheit, langjährige Mitglieder zu ehren. Darunter mit **Hans Beißel, Kurth Herbert, Walter Müller und Hans-Josef Fuchs** auch **Gründungsmitglieder** aus dem Jahr 1962. Günter Schramm sprach den aktiven in Frohngau ein großes Lob aus: „Der Verein hat sich **große Verdienste** um die

Pflege musikalischen Brauchtums erworben.“ **Lang war die Liste der zu ehrenden Mitglieder**. Seit zehn Jahren aktiv sind Martin Bruns, Julia

Caipens, Nico Hbag, Tori Kells, Alina Kurth, Angelika Kurth, Bettina Kurth, Caroline Kurth, Sverra Müller und Manuel Theis. Das Doppelte an

„Einsatzjahren“ können Stephanie Fernholz, Christoph Huff, Sandra Kätzler, Michael Küppers, Monika Küppers und Annelore Kurth aufweisen. Seit 25 Jahren im Musikverein aktiv sind Torsten Huff und Andreas Kurth. Und 30 Jahre in Dienste des Vereins stehen Birgit Kurth, Brigitte Müller und Ernst Rothmann.



Dass der Musikverein Frohngau auf Keilmäulitz setzt, wurde dem spitzfindigen bei den **Ehrungen der Vorstandsmitglieder** deutlich. Bereits seit **20 Jahren** sind Birgit Kurth und Brigitte Müller im Vorstand des Vereins tätig. Auf **satte 25 Jahre** bringt es der aktuelle Vorsitzende Walter Kurth. (vjo)

Ständchen aus Onderbanken

MUSIKVEREIN Zum 50-jährigen Bestehen gönnten sich die Musiker ein Drei-Tage-Fest

Nettersheim-Frohngau. Ein besonders zünftiges Geburtstagsfest gönnte sich der Musikverein Frohngau. Drei Tage lang drehte sich im Festzelt in der Dorfmitte alles um die Volks- und Blasmusik, und an Gratulanten herrschte auch kein Mangel. Auch wenn das Wetter eher an März erinnerte, was durchaus passend war, lag doch der eigentliche Geburtstag schon einige Wochen zurück.

Aber offiziell gefeiert wurde an diesem Wochenende. Den Auftakt machte am Freitagabend das Seniorenorkester Onderbanken, 60 meist ältere Damen und Herren, die extra aus Holland angereist waren, um den Frohngauern ihre musikalische Aufwartung zu machen. Mit munterem Spiel empfingen die Niederländer etwa 300 Gäste zum offiziellen Festkommers, bei dem auch der Nettersheimer Bürgermeister Wilfried Pracht und der Ortsvorsteher von Frohngau ihre Glückwünsche überbrachten.

Vier Gründungsmitglieder geehrt

Insgesamt 29 Ehrungen wurden im Laufe des Abends ausgesprochen. Darunter stachen natürlich die immer noch musikalisch aktiven Gründungsmitglieder des Frohngauer Musikvereins heraus, die von Günter Schramm, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Euskirchen im Volksmusikerverband, geehrt wurden. Hans-Josef Fuchs, Hans Beißel, Herbert Kurth und Walter Müller erhielten Geschen-



Vor 300 begeisterten Zuschauern eröffnete das Seniorenorkester Onderbanken das dreitägige Musikfest zum 50-jährigen Bestehen des MV Frohngau.

BILD: STEPHAN EVERLIN

ke, Urkunden und Ehrennadeln für ihre 50 Jahre im Verein, während Hubert Schmidt für seine 25-jährige Dirigententätigkeit und Walter Kurth für seine 25 Jahre als Vereinsvorsitzender geehrt wurden. Den Abend beschlossen die Wershofer Musiker, die bis tief in die Nacht die Zuschauer unterhielten.

Am Samstag trat der Europa-

meister der Blasmusik von 2003, Vlado Kumpan, mit seinen Musikanten im seit Wochen ausverkauften Festzelt auf und trieb die Zuschauer mit seinem vor allem böhmisch-mährisch dominierten Repertoire zu Begeisterungstürmen. Ohne Zugabe wurde der Tscheche dann auch nicht mehr von der Bühne gelassen.

Noch mehr Gratulanten waren am Sonntag angereist. Denn den ganzen Tag über spielten im Wech-

sel auf zwei Bühnen insgesamt acht Musikvereine und Orchester aus der Region bei freiem Eintritt im Festzelt. Im Laufe des Tages traten die Musikkapelle Nettersheim, die Musikvereine aus Leselnich, Hümmel, Dollendorf und Kreuzweingarten-Rheder, das Blasorchester Marmagen, die Engalgauer Musikanten und „Eifelgold“, eine junge Kapelle aus Nettersheim, auf. (sev)